

ASG-Sporthalle: Prüfung der Option für eine zusätzliche Halleneinheit, Fraktionsantrag SPD/FDP/Grüne Liste Nr. 156/2017 v. 26.10.17 - Dringende Verbesserung des Angebots an Sporthallen in unserer Stadt, Fraktionsantrag CSU Nr. 146/2017 v. 16.10.17
Prüfungsauftrag mögliche Varianten

- I. Für einen möglichen Standort der 4. Halleneinheit hat die Verwaltung den Prüfungsauftrag aus den Fachgremien erhalten, zusätzliche Varianten zu untersuchen. Zu folgenden Varianten werden nun eingehendere Untersuchungen vorgelegt:

- A** Anbau einer gestapelten 2-fach Halle westlich der Bestandshalle
- B** Anbau einer gestapelten 2-fach Halle nördlich der Bestandshalle
- C** Anbau einer weiteren 1-fach-Halle östlich der Bestandshalle
- D** Anbau einer handballtauglichen 2-fach-Halle westlich der Bestandshalle
- D1** Anbau einer Standard-2-fach-Halle westlich der Bestandshalle
- E** Anbau einer 2-fach-Halle westlich der Bestandshalle unter Abbruch einer Hallenwand (Direktanbau)

Die Vor- und Nachteile, die Kosten, bzw. Mehrkosten zur derzeit beschlossenen Finanzierung, die Auswirkungen auf die Termine und Bauzeit und auf die Förderung sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

Technisch und wirtschaftlich möglich sind die Varianten A, C und D und D1.

Die Variante B ist räumlich nicht machbar.

Die Variante D1 entspricht einer 2-fach Halle mit den Standardmaßen 30m x 27m (Spielfeldmaß) und überschreitet geringfügig die westliche Baugrenze.

Die Variante E ist auf Grund des unverhältnismäßigen statischen Aufwands unwirtschaftlich.

Die Verwaltung empfiehlt die Varianten A und D.

zur Variante A: Diese Variante ist sehr wirtschaftlich und bedeutet den geringsten Verbrauch an Grund und Boden. Die Stellplätze können auf der heute bestehenden Fläche verbleiben.

zur Variante D: In dieser Variante mit der Sondergröße 45m x 25 m lässt sich ein Handballfeld unterbringen. Die Schulfunktion Handballstützpunkt am ASG wäre damit optimal unterstützt, weiterhin hätten in einer kleinen Galerie ca. 150 Zuschauer Platz. Die grundsätzliche Zuschussfähigkeit wurde bei der Regierung von Mittelfranken abgefragt und bereits bestätigt. Vorbild ist die Turnhalle an der Heinrich Kirchner Schule, die eben diese Maße aufweist. Diese Variante belegt die Flächen, auf denen im Bestand Stellplätze sind. Die Stellplatzsituation müsste neu geordnet werden, auch der Eingangsbereich müsste z.T. mit Stellplätzen belegt werden.

- II. Ref VI als Anlage zur Vorlage 242/235/2017 zur Stadtratsitzung am 23.11.2017
- III. Amt 24 z.V.

- Anlagen:
- 1 Variantenvergleich Sanierung 2-fach Halle und Anbau von 2 Halleneinheiten
 - 2 Haushaltsmittelverteilung für die Varianten
 - 3 Studie 2-fach Hallen, Maße
 - 4 Variantenpläne für A, B, C, D, D1, E